

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

März 1969

Blatt 1

Modellorig. ital. **FIAT 850 S**
deutsch **Neckar SD (Adria)****Typenbezeichnung**

Fahrgestell 100 G
Motor 100 G 002

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	65 mm
Hub	63,5 mm
Gesamthubraum	843 cm ³
Verdichtungsverh.	8,8
Höchstleist. DIN	37 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5200 U/min
Drehmoment max. DIN	5,8 mkg
Entsprech. Drehzahl	2600 U/min
Höchstgeschwindigkeit	127 km/h
Baujahr ab (FIAT 850)	1964
Baujahr ab (Adria)	1966

Hauptlagerzapfen

normal	50,790 - 50,805
1. Maß	50,536 - 50,551
2. Maß	50,282 - 50,297
3. Maß	50,028 - 50,043
4. Maß	49,774 - 49,789

Hauptlagerschalen

normal	1,835 - 1,841
1. Maß	1,962 - 1,968
2. Maß	2,089 - 2,095
3. Maß	2,216 - 2,222
4. Maß	2,343 - 2,349

Pleuellagerzapfen

normal	39,985 - 40,005
1. Maß	39,731 - 39,751
2. Maß	39,477 - 39,497
3. Maß	39,223 - 39,243
4. Maß	38,969 - 38,989

Pleuellagerschalen

normal	1,807 - 1,813
1. Maß	1,934 - 1,940
2. Maß	2,061 - 2,067
3. Maß	2,188 - 2,194
4. Maß	2,315 - 2,321

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

43,657 - 43,670

Kurbelwellenradien (1)

Hauptlager	r =	1,7 - 2,1
Pleuellager	r =	1,8 - 2,2
Hauptlager		
vorne u. hinten	r =	1,8 - 2,0

(1) mittl. Hauptlager

Einbauspiele

Kolben	0,020 - 0,040
Hauptlager	0,020 - 0,060
Pleuellager	0,026 - 0,071

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o.T.	16°
Einl. s. n. u.T.	56°
Ausl. ö. v. u.T.	56°
Ausl. s. n. o.T.	16°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,15
A	0,15

Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E	0,375
	A	0,375

Nockenwellenhub

E	5,6
A	5,6

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E	8,6
	A	8,6

Zylinderkopfhöhe

67,8 mm

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	67,55 mm
starker Kopfdicht.	67,1 mm

Ventilfedernhöhen äußere Feder

Länge unbelastet	43,4 mm
Länge belastet	34,0 mm
entspr. Belastung	23,4 kg
Länge belastet	24,7 mm
entspr. Belastung	46,5 kg

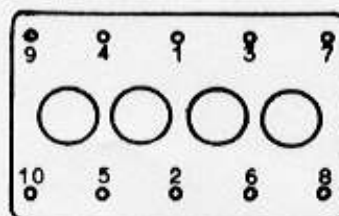
innere Feder

Länge unbelastet	
Länge belastet	
entspr. Belastung	-
Länge belastet	
entspr. Belastung	

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	4,0 - 5,0
Mutter f. Ölrohr	-
Pleuellagerschr.	3,5
Hauptlagerschr.	6,2
M. f. Kipphebelbr.	2,0
Schwungsch. schr.	3,5 - 4,0

Steuerkastenseite

**Vergaser****Vergaser Weber HolleyEuropea**

Typ	1) ab Mot. Nr. 2) 933965	
	30 ICF 3	30 ICF 7
Lufttrichter	22	22
Zerstäuberrohr	3,0	3,0
Hauptdüse	1,20	1,17
Leerlaufdüse	0,40	0,40
Leerl.-Luftd.	2,00	1,70
Mischrohr	F 3	F 40
Luftkorrektur d.	1,45	1,40
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	0,50	0,50
Ablaßbohr.	-	0,50
Schw. nad. Vent.	1,50	1,50
Schwimmerst.	7 m. D.	7 m. D.
Fördermenge d. Pumpe pro 10 Hübe		4 cm ³

Vergaser Solex

Typ C 30 PIB 4

Lufttrichter	22
Hauptdüse	110
Leerlaufdüse	40
Leerl.-Luftd.	
Mischrohr	
Luftkorrektur d.	160
Startdüse	100
Startluftdüse	
Pumpendüse	50
Ablaßbohr.	
Schw. nad. Vent.	1,50
Schw. Gewicht	
Schw. Stand	mit Lehre A.95126

Benzinpumpendruck0,18 - 0,20 kg/cm²**Öldruck**3,0 - 4,0 kg/cm²

Bei 850 IDROCONVERT

1) 30 ICF 5

2) 30 ICF 8

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen !

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	23 - 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,636
2. Gang	2,055
3. Gang	1,409
4. Gang	0,963
R. Gang	3,615

Differential

Untersetzung	8 / 37
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	-
Gehäusevorspannung	0,15 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	0,2 - 0,5 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	16 - 20
Tellerradschr.	6,0 - 7,5 *)
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,0 - 5,5
*) b. Zugfest. 120	10,0

Bremsen

4-Rad Trommelbremsen	
Innendurchm. der Trommel	185,0 mm
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	1,3 mm
Größter zulässiger Innendurchmesser	186,3 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm
Scheibenstärke vorn	
hinten	
Mindeststärke n. d. Abschleifen vorn	
hinten	
Höchstzul. Seitenschlag	
Belagstärke <u>min</u>	

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	11 - 13 mm
Sturz	0° 30' - 1° 10'
Nachlauf	9° 30' ± 1°
Radstand	2027 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0° 12' ± 6'
Belastung	unbelastet
Einschl. ∇ innen	32°
Einschl. ∇ außen	~ 26°

Reifen

Reifendruck normal	5,50 - 12
vorn	1,1
hinten	1,8
Reifendruck b. voller Belastung	
vorn	1,2
hinten	2,0
Felgengröße	4,00 - 12"
Wendekreis	8,9 m
Anzugsm. Radbolzen	6 - 7 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30)
	20W-40
im Winter	VS 20W (SAE 20W)
	10W-30
Gesamtinh. bei Neufüllung	3,7 ltr.
Period. Öl. mit Filter 2)	3,25 ltr.

Getriebeöl W 90 M (M2 C-28 B)

Füllmenge	2,1 ltr.
-----------	----------

Differentialöl

Füllmenge	s. Getr. Öl (in e. Gehäuse)
-----------	-----------------------------

Kühlsystem

Gefrierschutz	7,5 ltr.
Wasser	normal
Gefriersch. b. -25°	Parafu
Parafu 11 b. -35°	3,75
	3,75

Kraftstoffbehälter

	30,0 ltr.
--	-----------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk.	21° ± 2°
bei Drehzahl	1500 U/min
Vorzünd. Fliehk.	38° ± 2°
bei Drehzahl	4700 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch.	13 - 14 mm
--------------------------------------	------------

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 118 A
Unterbrecherabst.	0,42 - 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 3°
in %	66% ± 3%

Zündkerzen

Marelli	CW 240 L
Champion	N4
Delco	
Bosch	W 225 T2
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,6 - 0,7
Champion	0,6 - 0,7
Delco	
Bosch	0,6 - 0,7
Beru	

Anlasser

Typ	E76 - 0,5/12 S Var. 9
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine D 90/12/16/3CS (b. Idroconvert Marelli DN 62 L)

Durchm. d. neuen Kollektors 4)	34,3 mm
Abdrehmaß	2,3 mm
Minstdurchm.	32,0 mm

Regler

	GN 2/12/16
--	------------

- 1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.
- 2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.
- 3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.
- 4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.